

Die Bürgermeisterin informiert über Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung - Dezember 2013- Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang



*Schöne Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2014 wünschen
die Bürgermeisterin, die Gemeindevertretung und
die MitarbeiterInnen aller Gemeindebetriebe!*

VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@sbg.at

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Gemeinde, der "Gesunde Gemeinde Leogang", der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger und der Volksschule

Winter 2013/14

SKATING – Franz Aigner - AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene erlernen und korrigieren in spielerischer Form die Technik des Skatens. Der Termin wird bei der Voranmeldung (0676-9317713; aigis@tmo.at) bekannt gegeben! 1,5 UE (3x), Sinning-Loipe. € 26,-

KINDERSCHIKURS - (In Zusammenarbeit mit der Schischule Deisenberger und Leoganger Bergbahnen) - Je nach Können und Bedarf werden verschiedene Kurse angeboten: o Anfänger o Anfänger Plus o leicht Fortgeschrittene o Fortgeschrittene u. Perfektionskurs. Anmeldung bei der Schischule Deisenberger, Tel. 7114 (privat), Schischulbüro ab ca. 14.12.2013 – Tel. 7200 oder board@skideisenberger.at. Achtung! Bei den Anfängerkursen ersuchen wir jeweils einen Elternteil an einem Tag für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung zu stehen!

Termin I: 14. bis 18.12.2013, 10 – 12 (nur Anfänger), 13 – 15 Uhr (nur leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene), **Termin II: 13. bis 17.1.2014**, 13.00 bis 15.00 Uhr. Anfänger, leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. **Termin III: Semesterferien 2014: 10 – 12 Uhr**, Ganztagestermine möglich. Anfänger, leicht Fortgeschrittene u. Fortgeschrittene. Jeweils 2,5 UE (5x), Schantei, Asitz. Kursbeitrag: € 84,- (inkl. Abschlussrennen, lustige Anstecker, Medaillen, Urkunden und Liftbenützung am Schantei und Asitz; Kursbeitrag kann auch im Schischulbüro bar bezahlt werden!)

IGLU BAUEN FÜR KINDER IN DEN WEIHNACHTSFERIEN - Ingolf Hammerschmied - Kurze Wanderung, bei der der Bau eines Iglus erlernt wird. Dieses Schneehaus ist so komfortabel, dass man ohne weiteres eine Woche darin verbringen kann. Viele Abenteuer verdanken ihm deswegen ihr Leben. Auch die Eskimos wissen seine Vorteile zu schätzen. Während des Fischfangs leben sie in den runden Schneehütten. Termin: Weihnachtsferien 2013, je nach Schneelage, 3 UE. Genauere Informationen bei der Voranmeldung (06583-8548; ingolf.hammerschmied@sbg.at). Begrenzte Teilnehmerzahl. Kursbeitrag: € 12,-

PILATES/BODYART I + II - Maria Haller - Dieses Training basiert auf dem Wechselspiel von Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der gesamten Muskulatur unter Anwendung spezifischer Atemrhythmen. Diese Übungen fördern Stabilität, Kraft sowie Straffung des gesamten Körpers und verbessern das seelische Wohlbefinden. Das rumpf-stabilisierende Bewegungsprogramm zeichnet sich besonders durch seine Vielfältigkeit und Dynamik aus und führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch sowie einer ansprechenden Körperhaltung. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (0664-2338835; haller.maria@aon.at). Begr. Teilnehmerzahl. **Kurs II: DI, 7.1.2014**, 19 Uhr, 1,5 UE (4x), VS Leogang, Beitrag €23,-

STEP-AEROBIC I + II - Haller Maria - Step-Aerobic ist ein ideales Herz-Kreislauftraining unter Zuhilfenahme einer höhenverstellbaren Stufe. Wir variieren einfache Schrittkombinationen mit rhythmischer Musik und steigern dadurch den Fettstoffwechsel. Hoher Spaßfaktor garantiert! Bitte um Voranmeldung (0664-2338835; haller.maria@aon.at). Begr. Teilnehmerzahl. **Kurs II: DI, 7.1.2014**, 20.15 Uhr, 1 UE (4x), VS Leogang, € 16,-

HALLENTTRAINING KKK - KONDITION-KOORDINATION-KRÄFTIGUNG - Alfred Bründl, Leichtathletiklehrwart (Tel.: 0664/444 96 73; alfred.biene@live.at) - Dies ist der perfekte Einstieg oder Wiedereinstieg in ein hochwertiges Ganzkörpertraining! Die sinnvolle Kombination aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen steigert die Leistungsfähigkeit enorm. Abschließende Beweglichkeits- und Dehnungsübungen runden das Programm ab. **Kursbeginn: FR, 24.1.2014**, 19 Uhr, 1,5 UE, 10x, Turnhalle HS Leogang, € 36,-



Lustig geht's zu bei der immer beliebter werdenden Lesenacht mit Daniela Eiböck und Claudia Gruber, bei der in spielerischer Form die Freude am Lesen gefördert wird

ERHOLSAME WEIHNACHTEN

und ein
GESUNDES
und

ERFOLGREICHES JAHR 2014!

wünschen



Werner und Christine Sandner



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Das Jahresende regt wieder dazu an, auf die Ereignisse im Jahr 2013 zurückzublicken. Gleich am Anfang war die Übersiedlung unserer 20 Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes in den Neubautrakt des Wohnhauses Prielgut zu bewältigen. In beispielgebender Zusammenarbeit unseres Personals mit den Bauhofmitarbeitern, unter fachmännischer Unterstützung der Tischlerei Freund, konnte diese Herausforderung reibungslos bewältigt werden.

Die politische Landschaft hat sich nach den Landtagswahlen sehr stark verändert und wir haben auf allen Ebenen neue Ansprechpartner in der Salzburger Landesregierung.

Durch das Hochwasser am 1. und 2. Juni waren alle Beteiligten an 64 Einsatzstellen mit den Räumungsmaßnahmen und anschließend mit den Aufräumarbeiten stark gefordert. Glücklicherweise kamen wir im Vergleich mit anderen Gemeinden noch glimpflich davon.

Das Jahr 2013 wird uns allen in Erinnerung bleiben mit einem ungewöhnlich starken Anstieg an neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Gemeindeamt hat Michaela Riedlsperger unseren Mitarbeiter Thomas Müllauer abgelöst. Im Kindergarten verstärken Rosi Hörhager und Lisa Wallinger aufgrund der 4. Kindergartengruppe das bestehende Team. Die Küche Essen auf Räder ist mit Christa Hörhager, Renate Bauer und Anna Müllauer eröffnet worden. Im Bauhof bereitet sich Christoph Herbst als Nachfolger von unserem Wassermeister Stefan Scheiber vor. Bis März 2014 werden insgesamt 13 neue Mitarbeiterinnen im Wohnhaus Prielgut eingestellt (gesamt 32 MitarbeiterInnen = 22 Vollzeitstellen). Derzeit wohnen 20 Frauen und Männer in unserem Haus Prielgut und Anfang 2014 können schrittweise 16 neue BewohnerInnen in unseren Hausgemeinschaften aufgenommen werden. Auch die Wohnungen für betreubares Wohnen sind ab Anfang 2014 bereit für die neuen Bewohnerinnen und Bewohner. Der Adventmarkt hat wieder viele BesucherInnen angelockt und war auch eine Gelegenheit für viele LeogangerInnen, das neue Haus kennen zu lernen.

Als Nachfolgerin von Gabi Höck hat Birgit Bacher die Stelle als Direktorin übernommen.

Die "Gesunde Gemeinde Leogang" hat sich unter der Leitung von Christine Hilzensauer wieder die Stellung als engagierteste Gemeinde des Landes Salzburg erarbeitet. Ein wahrer Regen an Auszeichnungen und Preisen hat sich im Tourismusbereich über Leogang ergossen.

Das Jahr 2013 hat auch einen Geburtenboom erlebt. 42 Geburten (29 Geburten im Vorjahr) sind eine beachtliche Bilanz. Ich freue mich sehr über diese kinderfreundliche Stimmung in Leogang. Ebenso erfreulich ist, dass ich insgesamt 15 Goldenen Hochzeitspaaren zu ihrem Jubiläum gratulieren durfte. Gretl Fröhlich feierte ihren 102. Geburtstag und Dr. Heinrich Treichl feierte seinen 100. Geburtstag beim Kirchenwirt in Leogang.

Wir hatten wieder viele Großbaustellen im Hotelbereich. Die betreubaren Wohnungen und der zweite Teil vom Wohnhaus Prielgut sind jetzt in der Fertigstellung, der EV-Leogang hat eine zweite Stockschießbahn mit viel Eigenleistung errichtet. Der Fitnessparcour als gemeinsames Projekt von TVB und Gemeinde Leogang wurde neu errichtet. Der langgehegte Wunsch nach einer Tankstelle konnte heuer erfüllt werden.

Im Vereins- und Kulturbereich hat sich in allen Bereichen wieder viel getan. Im sportlichen Bereich hat Leogang wieder Großveranstaltungen wie MTB-Weltcup/Weltmeisterschaft und Asitzgipfellauf mit internationaler Besetzung bravourös abgewickelt.

Leider wurden wir auch von traurigen Anlässen nicht verschont. Einige tragische Todesfälle haben uns alle sehr getroffen und wir wünschen den Angehörigen viel Kraft um diese traurigen Schicksale zu bewältigen.

Das kommende Jahr wird in Folge der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen wieder viele Veränderungen bringen. Ich bin zuversichtlich, dass sich die positive und erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen wird.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich euch von ganzem Herzen besinnliche Stunden im Kreise der Familien und für das Jahr 2014 viel Glück, Erfolg und vor allem gute Gesundheit.

Eure Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Liebe Leogangerinnen und Leoganger,

nun ist es fast geschafft, der Umbau des Altenheimes zum Wohnhaus Prielgut ist so gut wie abgeschlossen. Bei der Personalsuche hatten wir glücklicherweise sehr viele Bewerbungen, und fanden dadurch problemlos äußerst geeignete neue Mitarbeiterinnen. Sobald wir nun unsere Büros, Dienstzimmer, Lagerräume, Wirtschaftsräume und Umkleiden umgesiedelt haben, können wir schrittweise 16 neue Bewohner bei uns aufnehmen. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Die Küche für Essen auf Rädern ist ja auch bei uns im Wohnhaus Prielgut untergebracht. Diese ist seitdem wir in den Neubau gesiedelt sind, schon in Betrieb und sehr gut angelaufen. Dafür möchte ich meinen drei „EARL-Mitarbeiterinnen“, wie sie liebevoll von uns genannt werden (EARL steht für **Essen Auf Räder Leogang**), und auch Lisbeth (Müllauer) - über sie laufen die Bestellungen und auch sonst viel Organisatorisches - recht herzlich danken!

Christa (Hörhager), Renate (Bauer) und Anna (Müllauer) haben sich von Anfang an darum gekümmert, und dafür gesorgt, dass alle Abläufe optimiert und angepasst wurden, sodass nun alles sehr gut funktioniert. Durch ihren Einsatz, und die Liebe zu ihrer Arbeit, wird auf Kundenwünsche und Anregungen sofort und auch ganz individuell reagiert und wenn möglich danach gehandelt. Und dass hier mit Liebe, und außerdem immer frisch mit möglichst regionalen Zutaten, gekocht wird, schmeckt man bei jedem Essen! Ich weiß dies aus eigener Erfahrung und aus Berichten von Kunden. Nochmals einen großen Dank an euch dafür!

Wie ihr aber schon durch einen Postwurf informiert wurdet, haben wir noch Kapazitäten frei. Früher hatten wir ja das Problem, dass wir in der Küche nicht für mehr als ca. 10 Boxen Platz hatten. Dieses Problem hat sich aber mit der neuen Küche erledigt. Nun haben wir für wesentlich mehr Boxen Platz, und deshalb ist eine Pflegebedürftigkeit nicht mehr Voraussetzung um ein Essen aus dieser Küche zu bekommen. Wir planen in naher Zukunft auch die Möglichkeit zu schaffen, dass das Essen bei uns im Veranstaltungsraum des Wohnhauses Prielgut eingenommen werden kann. Sozusagen ein Mittagstisch für Senioren aus Leogang. Auch wollen wir Schülern die Möglichkeit geben bei uns abwechslungsreiche und frisch gekochte Speisen zu konsumieren. Eventuell kommen auch die Kindergartenkinder zu uns essen – dzt. bekommen sie das Essen in einer Box geliefert. Wenn ich da auch noch an die Bewohner vom betreuten Wohnen oder die Tagesbetreuung denke also ihr seht schon, da ist Einiges im Entstehen.

Wir werden in 1 bis 2 Monaten eine Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür bei uns im Wohnhaus Prielgut veranstalten, und dabei könnt ihr natürlich auch die Küche Essen auf Räder besichtigen.

Nun wünsche ich euch allen, und im Besonderen den Bewohnern und meinen tollen Mitarbeitern im Wohnhaus Prielgut, schöne Weihnachten, mit ein wenig Zeit für sich selbst, und ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2014!

Martin Herzog



Küche Essen auf Räder



betreubare Wohnungen

Mit der Erweiterung unseres Wohnhauses Prielgut, wurden seit November einige neue Mitarbeiterinnen eingestellt, die wir hier kurz vorstellen möchten:

Es wurden 3 neue Alltagsmanager angestellt:



Eva Hirschbichler, Andrea Langegger und Irmgard Scheiber aus Leogang

Altenfachbetreuerin:



Elisabeth Weitgasser aus Saalfelden

Unsere 2 neuen Diplomkrankenschwestern sind:



Christine Steger aus Zell am See

Iris Schober aus Saalfelden.

Für den Bereich der Reinigung wurden eingestellt:



Jelica Maksic aus Leogang.



Margarethe Weitlaner aus Leogang

Wir bedanken uns auch bei allen bestehenden MitarbeiterInnen, die bereit waren, ihr Beschäftigungsausmaß zu erhöhen und wünschen allen neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei der neuen Tätigkeit im Prielgut.



Verabschieden müssen wir uns von Rosi Dum, die mit Ende des Jahres in Pension geht. Sie hat jahrelang im Altersheim für das (leibliche) Wohl unserer Bewohner gesorgt, wofür wir ihr ganz herzlich danken möchten. Wir wünschen Rosi für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute!



Ebenfalls als neuen Mitarbeiter begrüßen dürfen wir Christoph Herbst aus Ecking, der die Nachfolge von unserem Wassermeister Stefan Scheiber antritt und bereits jetzt im Team unseres Bauhofes mitarbeitet. Wir wünschen Christoph auf diesem Weg viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Das Licht der Welt erblickten

- 27.06.13 David Josef der Katrin Wenger und des Mattias Mayer, Sonnberg 74
 30.07.13 Lukas der Angelika Aigner und des Reinhard Zehentner, Griesen 7
 02.08.13 Mona der Sarah und des Manfred Riedlsperger, Ullach 38/2
 04.08.13 Dietmar der DI (FH) Stefanie Müllauer und des DI (FH) Dietmar Duft, Rosental 66/5
 19.08.13 Anna Marie der Katharina und des Walter Schweiger, Rosental 19
 02.09.13 Sophie der Monika und des Simon Scheiber, Sonnberg 183
 02.10.13 Jakob der Julia Schmuck und des Erich Schernthanner, Sonnrain 26
 13.10.13 Finn Ferdinand Filipp der Miriam und des Philipp Madreiter, Rain 9
 14.10.13 Zoe der Michaela Obwaller und des Reinhard Unterberger, Sonnberg 152/3
 20.10.13 Lukas der Elfriede und des Werner Müllauer, Sonnberg 220
 30.10.13 Christina Maria der Elisabeth Niedermoser und des Markus Krepper, Leogang 94/2
 24.11.13 Anna Maria der Roswitha Riedlsperger und des Johann Herzog, Sonnrain 1/4
 29.11.13 Amy der Jessica und des Elias Bierbaumer, Sonnberg 241
 02.12.13 Klara Georgine der Alexandra und des Thomas Nadler, Hütten 50

Geheiratet haben

- 24.06.13 Fabian Matschke und Eva Wallner, Deutschland
 29.06.13 Mario Zott und Christine Lang, Innsbruck
 08.07.13 Alfred Geisel und Martina Jung, Deutschland
 02.08.13 Albert Metzler und Sabrina Violand, Hard/Vbg.
 09.08.13 Stefan Striegler und Susann Riemer, Deutschland
 10.08.13 Harald Obwaller und Melanie Riedlsperger, Rosental 80
 10.08.13 Reinhard Rainer und Bettina Dum, Madreit 7
 23.08.13 Stephan Tappeser und Sonja Weiß, Deutschland
 31.08.13 Helmut Bauer und Ulrike Hammerschmied, Sinning 30
 07.09.13 Markus Rohrmoser und Elisabeth Zöttl, Maria Alm/Salzburg
 07.09.13 Manfred Scheiber und Tanja Pichler, Hirnreit 105
 21.09.13 Mario Fersterer und Veronika Pfeffer, Saalfelden
 21.09.13 Karl Neumayer und Lindsay Fischen, Hütten 26
 23.09.13 Florian Schranz und Kanchana Kwunyuen, Saalfelden
 27.09.13 Stefan Söhn und Ilca Dietz, Deutschland
 28.09.13 Wolfgang Sontag und Petra Stocker, Saalfelden
 28.09.13 Stefan Steinacher und Karin Gollner, Fieberbrunn
 12.10.13 Klaus Hasholzner und Gundula Lederer, Leogang 18
 19.10.13 Claus Pichler und Miriam Seebacher, Hütten 28
 23.11.13 Christian Keller und Heide Mülleneisen, Deutschland

Verstorben sind

- 15.08.13 Johann Scheiber, Rain 1 (66 Jahre)
 21.09.13 Maria Reichsöllner, Sonnrain 2 (91 Jahre)
 01.10.13 Alois Rückauf, Leogang 64/Deutschland (54 Jahre)
 06.10.13 Peter Prantner, Sinning 6 (85 Jahre)
 15.10.13 Hubert Hirschbichler, Sinning 32 (78 Jahre)
 19.10.13 Norbert Heinzl, Pirzbichl 27 (81 Jahre)
 24.10.13 Liselotte Neidhardt, Grins (68 Jahre)
 30.10.13 Hildegard Kössler, Sonnberg 75 (89 Jahre)
 14.11.13 Josef Eder, Rain 12 (78 Jahre)
 24.11.13 Melitta Unterganschnigg, Leogang 47 (89 Jahre)
 02.12.13 Otto Prinz, Sonnrain 2 (70 Jahre)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Leogang
 Leogang 4, 5771 Leogang
 Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
 E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden
Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Sprechstage - Sozialversicherungsanstalt der Bauern**Ab 2014 gibt es keine gesonderten Sprechstage in Leogang mehr.**

Sprechstage Saalfelden: monatlich jeweils Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr

22. Jänner, 19. Februar, 19. März, 16. April, 28. Mai, 25. JuniInformationen: 0662/874591 (Mo - Fr 8 - 12 Uhr) | info@svb.sozvers.at | www.svb.at**Sprechstage - Pensionsversicherungsanstalt**

in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3

jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen: 050303 (Mo - Fr 7 - 15 Uhr) | pva-lss@pva.sozvers.at | www.pensionsversicherung.at**Sprechstage - Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft**

in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,

jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

**9. Jänner, 23. Jänner, 6. Februar, 20. Februar, 6. März, 20. März, 3. April,
17. April, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 18. Juni**Informationen: 0662/879451 (Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)
direktion.salzburg@sva.sozvers.at | www.sva.or.at**Umweltinformation****Weltweit 3,5 Mio. Tonnen Müll täglich!**

Wenn kein Umdenken erfolgt, ist laut den Zukunftsforschern bis zum Jahr 2100 mit täglich (!) 11 Mio. Tonnen Abfällen zu rechnen. Die größten „Produzenten“ sind die Industrieländer in Europa und Nordamerika.

Ein Städter verursacht bis zu viermal mehr Abfall als ein Landbewohner. Die Verstädterung nimmt weltweit zu. Zudem steigt das Müllaufkommen überall dort, wo großes Wirtschaftswachstum herrscht (Ostasien, vor allem China). Die Japaner sind Vorbild. Sie verursachen pro Kopf ein Drittel weniger Müll als ein Amerikaner. Dies bei ähnlich hohem Bruttoinlandsprodukt.

Eine Trendwende ist nur durch gebremstes Bevölkerungswachstum, technologische Fortschritte und verbessertes Ressourcenmanagement umsetzbar - versichern die Verfasser der Studie (Universität Ontario/Kanada).

Die ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung wünscht Ihnen allen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2014.

Anton Kubalek

ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Leoganger Bücher

Die überarbeitete Chronik (Auflage 2012) ist zum Preis von € 29,-- und das neue Leoganger Sagenheft zum Preis von € 7,-- am Gemeindeamt erhältlich!

Das wär' doch ein schönes Weihnachtsgeschenk!**Informationen zur Musterung 2014**

Die Musterung für die Stellungspflichtigen Jahrgang 1996 findet am 4. Juni 2014 in Innsbruck statt.

Die Gemeinde Leogang wird wieder einen Bus für die gemeinsame Fahrt nach Innsbruck organisieren. Informationen dazu folgen zeitgerecht!

Applaus, Applaus – für die Jugend!

„Alpenverein – ja was soll man da groß sagen? Es ist eine super Organisation, die vor allem auch uns Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, im alpinen Raum Sportarten auszuüben, das ist eine tolle Sache. [...] und vor allem lernen wir, neben dem mega Funfaktor, auch noch etwas! Z.B. Teamwork, Zusammenhalt, Verantwortung zu übernehmen, etc.! Ja, was will man da schon groß sagen, außer: Vielen Dank!“

Solche Rosen wurden der Sektion Leogang des ÖAV anlässlich der diesjährigen, 55. Jahreshauptversammlung gestreut, die ganz im Zeichen der Alpenvereinsjugend stand. Es war den Organisatoren diesmal besonders wichtig, diese Veranstaltung nicht nur als Abschluss des vergangenen und Beginn eines neuen Vereinsjahres zu betrachten, sondern als Ereignis, bei dem eine möglichst große Zahl an Mitgliedern aller Altersstufen zusammenkommt, um sich kennenzulernen und um konkrete Anliegen und Wünsche anzusprechen, ebenso wie auch Kritik zu üben. Da in den vergangenen Jahren die Kinder und Jugendlichen bei der Jahreshauptversammlung gänzlich unterrepräsentiert waren, war es nur natürlich, sie dieses Jahr in den Mittelpunkt zu stellen.

Und dass unsere Alpenvereinsjugend etwas drauf hat und sie Mut besitzt, hat sie gleich zu Beginn bewiesen: mit dem Lied „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen, gesungen und mit Gitarre begleitet von Max und Michi Rainer, eröffnete die stolze Schar der AV-Klettergruppe – alle im neuen grünen Funktions-Shirt mit coolem Logo – die heurige Veranstaltung vor der Kulisse eines erfreulich gut gefüllten Turnsaals in der Hauptschule. Beeindruckt davon zeigten sich auch die Ehrengäste: neben der scheidenden Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb (selbst seit 47 Jahren Mitglied im Alpenverein) und dem scheidenden Vizebürgermeister Kornel Grundner waren zur großen Ehre der Sektion sowohl die Landesvorsitzende des Salzburger Alpenvereins, Brigitte Slupetzky, als auch die Bundesjugendleiter-Stellvertreterin Nicole Slupetzky anwesend. Der Refrain des zweiten Lieds wurde schließlich zur Parole des Abends: das Kompliment „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller wurde mehrfach ausgesprochen, für die Kinder, die Arbeit und den Einsatz der Jugend-Betreuer und für die Bemühungen aller in der Sektion tätigen Funktionäre und Helfer.

Im Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden der Sektion, Markus Mayrhofer, wurden besonders das neugestaltete Plakat für die Sonnwendfeier, für das der bekannte Maler Wolfgang Wiesinger-Halbach unentgeltlich das Bildmotiv lieferte, und der vorbildliche Einsatz von Freiwilligen der Sektion und den Mitarbeitern des Leoganger Bauhofs bei der Sanierung des Wegs zur Passauer Hütte hervorgehoben. Lob und Anerkennung an die Arbeiter und Dank für die großzügigen Spender an Baumaterial sprach anschließend auch der Hüttenwart der Sektion Passau, Lothar Schramm, im Zuge seiner Kurzpräsentation der nächsten Schritte beim Ausbau „unserer“ Stoaberg-Hütte aus. Erfreulich auch, dass auch dieses Jahr wieder einige unserer Mitglieder für 25- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Diese langjährige Treue weist auf die hohe Wertschätzung hin, die der Verein genießt. Nicole Slupetzky schließlich stellte im Rahmen eines Kurzreferats die Angebote und Ausbildungsmöglichkeiten in der Jugendbetreuung vor, die der Hauptverband seinen Sektionen anbietet und die insbesondere auch im Hinblick auf die Situation Leogangs interessant sein könnten.

Alles in allem war die Jahreshauptversammlung der Versuch, einen neuen Weg bei der alljährlichen Zusammenkunft der Sektionsmitglieder zu gehen. Falls noch Einladungskarten mit ausgefüllten, aber unausgesprochenen Anregungen, Lob oder Kritiken zu Hause liegen: der Vereinsvorstand ist sehr interessiert an allen Wortmeldungen, die dieses Jahr – aus welchen Gründen auch immer – nicht vorgetragen wurden und nimmt diese jederzeit gern entgegen.

Foto und Bericht von Stefan Steidl



1. Reihe v.l.n.r.: Johann Bernhofer, Johann Müllauer, Eva Ulz, Ludwig Lueglinger, Frida Lueglinger
2. Reihe v.l.n.r.: Markus Mayrhofer, Thomas Gimpl, Brigitte Slupetzky, Helga Gonsior

Obst- und Gartenbauverein

Vereinsausflug

Bei prachtvoller Ausflugswetter startete der diesjährige OGV Ausflug mit einem 50er Bus voll erwartungsfreudiger Gartenbaufreunde Richtung Bayern nach Gars am Inn zum größten europäischen Klostergarten.

Die von Bruder Ulrich gestaltete zweistündige Führung über die langjährige Geschichte des Redemptoristenklosters war sehr interessant und lehrreich.

Äußerste Begeisterung zeigten die Frauen an der hauseigenen Gärtnerei sowie am Klostergarten und dem schönen Kräutergarten mit über 300 Kräutern. Bei der Rückfahrt wurde noch ein kurzer Halt in der schönen Altstadt Wasserburg gemacht.

Danach ging es über Traunstein nach Inzell und nach einer Kaffeepause im Gasthof Schwarzberg wieder zurück in die Heimat.

Obleutekonferenz

Am 5. Oktober fand die diesjährige Obleutekonferenz des Landes Salzburg in Leogang statt. Nach einer Führung durch das Asitzbräu und einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Obleutekonferenz unter der Leitung von ÖR Ing. Johann Gschwandtner im Asitzbräu abgehalten. Viele der 50 anwesenden Obleute nützten auch im Anschluss die Gelegenheit unsere Pressanlage in Betrieb zu besichtigen.



Erntedankfest

Im Anschluss an die Messe und dem Umzug zum Erntedankfest wurde gemeinsam mit den örtlichen Bäuerinnen wieder eine Agape veranstaltet.

Jahreshauptversammlung

Der Saal des Bäckerwirtes war auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder gut gefüllt. Ein besonderer Gruß galt Herrn Vizebürgermeister Kornel Grundner, Altbürgermeister Hias Scheiber, Dipl.-Kfm. Dr. Albert Steidl und ÖR Ing. Johann Gschwandtner. Weiters konnte der Obmann auch den Obmann des Imkervereines Alfred Bründl, Altobmann Hans Unterberger aus Saalfelden und Johann Schmuck aus Lofer begrüßen. Ein ausführlicher Bericht zeigte wieder einmal die vielen Aktivitäten des Vereines. Der Obmann bedankte sich beim Ausschuss und allen Helfern für die geleistete Arbeit und für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Leogang, sowie der Raiffeisenbank und dem Lagerhaus Leogang.



Landesobmann Johann Gschwandtner gratulierte zum 20-jährigen Bestehen. Außerdem gab es für den unermüdlichen Einsatz von zwei Ausschussmitgliedern eine besondere Überraschung: Martin Mair und Erich Untermoser wurden mit dem Bronzenen Ehrenzeichen des Landesverbandes ausgezeichnet.

Tag des Apfels

Anlässlich des „Tag des Apfels“ brachten am 8. November Vertreter des Obst- und Gartenbauvereines wieder in die Schulen, Banken und der Gemeinde Äpfel!

Josef Madreiter

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern friedvolle, gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2014!

Nostalgieverein ANNO 1900

Der Nostalgieverein ging heuer in sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. „10 Jahre“ die wir gerne zurückblicken, von den Anfängen mit alten Skiern zu fahren, das Bestreiten der ersten Skirennen, der Wiedereinführung des Leonhardirittes, bis hin zur Durchführung der bereits 6. Nostalgie Ski WM vom 17. bis 19. Jänner 2014. Und dass nicht immer alles gelingt und manches Mal viel Vorarbeit umsonst ist, hat uns heuer die witterungsbedingte Absage des Leonhardirittes gezeigt.

Auch im Jahre 2007 mussten wir den Leonhardiritt schon einmal absagen, damals allerdings kurzfristiger wegen starken Schneefällen in den Morgenstunden. Danken möchte ich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren meinen Vereinsmitgliedern und unseren zahlreichen Unterstützern.

Ganz besondere Unterstützung und Freude haben uns heuer **3 Damen** gemacht und dies sollte eigentlich am Leonharditag präsentiert werden!

Unsere Akteurin am Leonhardiritt die „**Hl. Barbara**“ wurde heuer neu eingekleidet und mit neuer Krone ausgestattet.

Einen herzlichen Dank an unsere **Elisabeth Mayrhofer** (Sinning), die die Barbarakrone in unzähligen Arbeitsstunden mit **kostbarster Klosterarbeit** gestaltet hat und somit ein **Kleinod** für uns und für Leogang darstellt!

Einen herzlichen Dank unserer **Trachtenschneiderin** und Mitglied **Gertraud Kirchner**, die das Kleid samt Umhang nach alten historischen Vorlagen geschneidert hat!

Einen herzlichen Dank an unser Mitglied **Anni Maier**, die die Rohkonstruktion der Barbarakrone gemacht hat und alles im Vorfeld organisiert hat!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo der Leonharditag dann auf einen Donnerstag fallen wird.

Liebe LeogangerInnen! Wir möchten euch nochmals zu unserer nächsten Veranstaltung der 6. Nostalgie Ski WM im Jänner einladen. Informationen findet ihr auch im Internet unter: www.nostalgieskiwm.com

Wir wünschen euch allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Glück Auf!

Eure 1900er – Obmann Rupert Grundner

Interessierte VolleyballspielerInnen aufgepasst

Wir treffen uns jeden Montag um 20 Uhr in der Turnhalle der Volksschule - wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen!

Freiwillige Feuerwehr Leogang

Die Freiw. Feuerwehr erhielt im Frühjahr ihre neue Einsatzbekleidung, welche den neuesten Richtlinien und Anforderungen entspricht. Sie bietet einen höheren Hitzeschutz in der Brandbekämpfung und hat sich auch bei technischen Einsätzen – beim Hochwasser im Juni – bestens bewährt. Die Finanzierung hat die Gemeinde Leogang mit Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg übernommen. Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde und dem Landesfeuerwehrverband.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendeaktion

**Die nächste Blutspendeaktion in Leogang findet
am Freitag, den 27. Dezember 2013
von 15 bis 20 Uhr
im Turnsaal der Volksschule statt!**



Bergrettung Leogang

Goldenes Ehrenzeichen der Gemeinde für Sepp Herzog

Bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettungs-ortsstelle Leogang am 29. November 2013 wurde Sepp Herzog das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang verliehen. Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten macht deutlich, warum er diese Auszeichnung verdient hat: 16 Jahre lang war er beim Roten Kreuz, 18 Jahre bei der Flugrettung, 38 Jahre ist er schon Bergretter, davon war er 21 Jahre Ortsstellenleiter und 6 Jahre Bezirksleiter. Unzählige Stunden verbrachte er dabei im Einsatz, bei Ausbildungen und Sitzungen. Sich ohne eine Gegenleistung zu erwarten für andere Menschen einsetzen - diese Einstellung macht einen Ort und seine Gemeinschaft aus, wie auch Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb in ihrer Ansprache betont. „Sepp ist kein Mann großer Worte, aber wenn es um etwas geht, ist er sofort zur Stelle und handelt schnell und unkompliziert.“



Sepp Herzog mit Gattin Maria umrahmt von Vizebürgermeister Kornel Grundner, Amtsleiter Ing. Mario Payer, Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb, Ortsstellenleiter Hans Embacher und Gemeinderat Hermann Unterberger

Foto: Hannes Hirschbichler

Nach der Ehrung wurden die üblichen Agenden behandelt: Tätigkeitsberichte der Funktionäre vermittelten, was sich bei der Bergrettung das ganze Jahr über tut. Insgesamt 2.742 Stunden verbrachten die Leoganger BR-Kameraden bei Schulungen, Übungen und Einsätzen. Es musste in diesem Jahr ein Sucheinsatz geleistet werden, außerdem wurden wieder Dienste bei verschiedenen Veranstaltungen übernommen. Bei Schulungen wurden wieder verschiedene Themen behandelt, zB Bergung aus Lawinen, aus Klettersteigen, neue Technologien beim Material.

Nach seinem ersten Jahr als Ortsstellenleiter konnte Hans Embacher ein positives Resümee ziehen, er bedankte sich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit. In kurzen Ansprachen bedankten sich Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner für die geleisteten Einsätze. Außerdem sicherten sie auch für die Zukunft die Unterstützung der Gemeinde Leogang zu.

Manuela Madreiter

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Die Ausstellung „Gold und Silber im Erzstift Salzburg“ ist bereits wieder Geschichte und während des Sommers von einem sehr interessierten Publikum aus dem Großraum Mitteleuropas besucht worden.

Das nächste Projekt, das gemeinsam mit dem Kunstmuseum Olmütz in Tschechien geplant und umgesetzt wird, trägt den Titel „Gotische Löwenmadonnen“ und wird von 13. Februar bis 11. Mai 2014 zuerst in Olmütz zu sehen sein. Danach wird die Ausstellung nach Leogang transportiert, die Ausstellungseröffnung bei uns findet am 4. Juni 2014 statt (Ausstellungsdauer bis 31. August). Mehr auf der Homepage des Museums unter www.museum-leogang.at.

Wir dürfen alle Leogangerinnen und Leoganger sowie unsere geschätzten Gäste sowie alle Kunst- und Kulturinteressierten aus nah und fern schon jetzt sehr herzlich einladen, die Ausstellung zu besuchen!

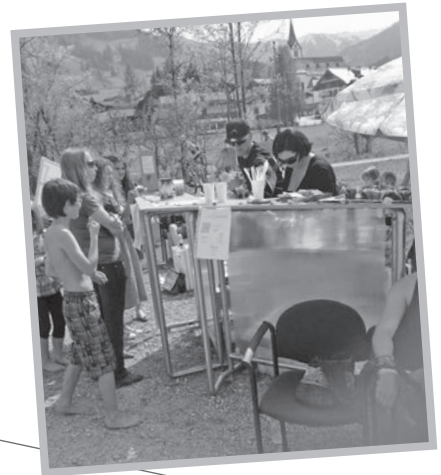


Jugendtreff Leogang

Vergangene Highlights in unserem Jugendtreff Leogang

- Bogenschießen
- Eat & meet
- Jugendtreffstand beim Maifest
- Pimp my Jugendtreff
- be kreativ
- Colour my Clothes
- Grillen
- Dinner in the Dark
- Kinoausflug
- Girlsday
- Spieletunier

Was dabei für dich? Dann schau einfach vorbei!
C U there eure Betti & Darija



Öffnungszeiten: Mi, Sa, So von 16:00 - 22:00 Uhr
Adresse: Leogang 99
E-Mail: jugendtreff@leogang.at
Facebook: Jugendtreff Leogang

Kindergarten Sonnenschein



Besuch von Vertretern des Gartenbauvereins

Wie jedes Jahr wurde am Tag des Apfels den Kindergartenkindern ein Korb voll herrlicher Äpfel gebracht.

Martins- & Laternenfest

Für dieses Fest (11.11.) wurden mit großem Eifer neue Laternen gebastelt. In der Kirche wurde dann gemeinsam mit den Eltern und Freunden gefeiert.



Im Kindergarten wird im Rahmen des **Projektes „Sport Kids“** jeden Mittwoch und Donnerstag mit der Kindergartenpädagogin Ursula Weisang mit großer Begeisterung gespielt und geturnt.

Hochzeitsjubiläen



Am 14. Oktober feierten Otilia und Thomas Dum das Fest der Goldenen Hochzeit.



Am 28. September vor 50 Jahren gaben sich Marianna und Willi Scherzer das Ja-Wort und feierten heuer das Fest der Goldenen Hochzeit.

Fotos: privat

Weiters feierten diesen Herbst Goldene Hochzeit:

am 28. September	Notburga und Gottfried Schöngassner
am 25. Oktober	Anna und Rupert Schwaiger
am 23. November	Frieda und Rupert Eder
am 25. November	Elfriede und Adam Riedlsperger

Wir wünschen allen Paaren noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Die Gärtnerei St. Anton stellt sich vor

In unserem Verkaufsraum im Caritas Dorf St. Anton in Bruck finden Sie Produkte, die Menschen mit Behinderung aus dem Dorf, gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen, mit viel Liebe gepflanzt, gegossen, gepflegt und geerntet haben.

Dazu zählen je nach Saison die verschiedensten Gemüsesorten, frische Kräuter und Blumen sowie Grünpflanzen für drinnen und draußen. Bis Ende Oktober bieten wir unsere erntefrischen Produkte jeden Freitag am Bauernmarkt in Zell am See an. Außerdem können Sie selbst zu den Öffnungszeiten, Freitag von 8:00- 17:00 Uhr und Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr, direkt in der Gärtnerei aus dem reichhaltigen Angebot auswählen.

Ihr verlässlicher Partner für Gartengestaltung und Grabpflege!

Unser Team aus Spezialisten für Gartenpflege und Gartengestaltung, bestehend aus einem Gärtner, einer erfahrenen Hilfskraft und zwei MitarbeiterInnen mit Behinderung, übernimmt gerne Ihre sämtlichen Gartenarbeiten. Private Aufträge sind uns ebenso willkommen wie die Betreuung und Gestaltung öffentlicher Gärten, Grünflächen und Parkanlagen .

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich um das Grab eines lieben Verstorbenen kümmern zu können, übernehmen wir auch das gerne für Sie. Ganz Ihren Wünschen entsprechend kann die Grabpflege ganzjährig sein oder auch nur die Betreuung eines Grabes zu verschiedenen Jahreszeiten oder Anlässen umfassen.

Rufen Sie uns an! Wir erstellen gerne ein passendes Angebot für Sie.

Die Gärtnerei und die Landwirtschaft im Caritas Dorf St. Anton bieten Menschen mit Behinderung einen geschützten Arbeitsplatz.

Gärtnerei St. Anton, Bruck/Glocknerstraße, Telefon: 0676/848210464

Tourismuspreis von Saalfelden Leogang 2013 erging an Ursula Reisenberger

Der Tourismuspreis ist eine Auszeichnung, die jährlich an jene Personen geht, die sich durch herausragendes Engagement und persönlichen Einsatz im Tourismus besonders verdient gemacht haben. Der diesjährige Preis der Saalfelden Leogang Touristik wurde bei der Jahreshauptversammlung Leogang am 27. November 2013 im Hotel Krallerhof an Ursula Reisenberger verliehen.

Die Initiatorin und Regisseurin der Theatergruppe *o r t s z e i t* (Gründung im Jahr 2000) trat mit ihrem Ensemble erstmals im Jahr 2006 in Leogang auf. Das Wilderer Drama „Almenrausch und Edelweiß“ berührte damals die Zuschauer auf ganz eigene Weise, sodass sich aus der Kooperation zwischen Leogang und *o r t s z e i t* eine besondere Beziehung entwickelte. In den letzten sieben Jahren entstanden insgesamt zwei Trilogien:

Trilogie Schichten:

Almenrausch und Edelweiß – ein Wilderer-Drama von Ursula Reisenberger

Erzgang – Ein Spiel im Berg von Ursula Reisenberger (nach einer Novelle von E.T.A. Hoffmann)

Protestanten – Ein Theaterstück im Dorf und Umgebung

Trilogie Hinter der Welt:

Im Wald – Ein Stück für Kinder und Erwachsene auf 1914 m

Die Eumeniden nach Aischylos am Tagbau Inschlagalm

Im Dorf – gespielt im Ortskern und Umgebung von Leogang

Ursula Reisenberger zeigte sich sichtlich gerührt über diese besondere Auszeichnung: „Unsere Theatergruppe wird stets unmittelbar mit der Urlaubsregion Saalfelden Leogang in Verbindung gebracht. Wir haben die Geschichten von Leogang nun erzählt, was nun folgt ist zuerst einmal ein Innehalten. Im kommenden Jahr soll ein Buch über unsere Arbeit entstehen, was auch nochmal eine Gelegenheit ist, alles zu reflektieren und besser zu verstehen. Danach werden wir zu etwas Neuem aufbrechen.“ Die gebürtige Salzburgerin lebt bereits seit vielen Jahren in Wien und ist seit 1999 freischaffend als Regisseurin tätig.

Saalfelden Leogang Touristik GmbH



v.l.n.r.: Überreicht wurde ihr der Ehrenpreis von Stefan Pühringer (Geschäftsführer Saalfelden Leogang Touristik), Helga Hamerschmied-Rathgeb (Bürgermeisterin Leogang), Dir. Ing. Hans Riedlsperger (Finanzreferent TVB Leogang) und Paul Mitterer (Obmann TVB Leogang).

Fuchs Pass - „teuflisch guat“

Ende Oktober besuchten die Ausschussmitglieder der Fuchs Pass eine vom Schicksal schwer geprüfte Familie im Pinzgau. Der Besuch sollte natürlich einem guten Zweck dienen und so durfte der Obmann Stefan Scheiber mit seinen Mitgliedern der Familie einen Scheck im Wert von € 1.500,-- überreichen. Dies soll eine kleine Hilfe für die Familie sein, welche sich über die Unterstützung aus Leogang sehr gefreut hat. Um derartige Aktionen durchführen zu können, sind wir „die Fuchs Pass“ allen Leogangerinnen und Leogangern die uns bei unseren Hausbesuchen am 5. und 6. Dezember unterstützen zu großem Dank verpflichtet. DANKE!!

Die Fuchs Pass hat am 7. Dezember wieder den traditionellen **Krampusrummel** am Dorfplatz veranstaltet, der dieses Jahr - dank Security - ohne Zwischenfälle verlaufen ist. Etliche Passen trieben dabei wieder ihr Unwesen und begeisterten die zahlreichen Besucher mit ihren Shows und Masken. Anschließend wurde bei der Stallparty bis in die Morgenstunden gefeiert. Die Fuchs Pass bedankt sich bei allen Besuchern und den unzähligen freiwilligen Helfern auf's Allerherzlichste



Nordische Schmittelschule Saalfelden

Die Nordische Schmittelschule Saalfelden krönte sich zur schnellsten Schule Österreichs. Sie holte sich Gold und Silber bei der Bundesmeisterschaft im Cross-Country-Lauf.

Mit sensationellen Leistungen trumpten die Schülerinnen und Schüler der Nordischen Schmittelschule Saalfelden bei den Cross-Country-Bundesmeisterschaften im Burgenland (Weiden am See) auf. Betreut von ihren Trainern Mark Hauser und Phil Amon konnten sowohl Mädchen, als auch Burschen groß aufzeigen.

Auf der sehr selektiven 1 km Runde, die für die Mädels 2 mal und für die Jungs 3 mal zu absolvieren war, konnten sie ihre volle Stärke ausspielen.

Die Mädchen holten sich überlegen Gold in der Kategorie 1 weiblich. Angeführt von Lisa Eder, die das Rennen für sich entschied. Drei Athletinnen waren unter den Top 10 und auch die weiteren Platzierungen waren ausgezeichnet.

Die Burschen holten sich Silber, wobei unsere besten Athleten die Plätze 2 und 3 erliefen und die weiteren Platzierungen im vorderen Drittel des Feldes waren.

Gewertet wurden jeweils die vier schnellsten Läufer eines Teams und die Platzziffern addiert. Bei den Mädchen siegten wir mit 28 Punkten vor der Mannschaft aus Graz mit 44 Punkten. Bei den Jungs erreichten wir mit 35 Punkten und einen Rückstand von 8 Punkten auf die Siegermannschaft, aus Wels, die Silbermedaille.

Wir gratulieren und sind sehr stolz auf euch!



Gold Kat 1 weiblich von links: Lisa Eder, Karin Prantner, Sara Kramer, Laura Bucher und Lea Schett

NEU! e-Zustellung

Mitmachen und gewinnen!

Füllen Sie das Formular auf www.leogang.at/e-Zustellung aus oder rufen Sie uns an, wenn Sie einverstanden sind Ihre Vorschriften, Abrechnungsbeilagen und ähnliches zukünftig per E-Mail zu erhalten.

Jeder der sich bis 31.12.2013 für diese neue Art der Zustellung entscheidet, kann gewinnen!!

1.
Preis

Restmüllentsorgung im Wert von EUR 250,--
entspricht 1 Jahr lang 14-tägig 110 Liter Restmüll (gesamt 2.860 Liter)

2.
Preis

Restmüllentsorgung im Wert von EUR 125,--
entspricht 1 Jahr lang 14-tägig 55 Liter Restmüll (gesamt 1.430 Liter)

3.
Preis

Frischwasserbezug im Wert von EUR 72,--
entspricht einem Verbrauch von 100m³

Teilnahmeberechtigt sind alle Steuerpflichtigen der Gemeinde Leogang.
Die Auszahlung erfolgt wahlweise als Gutschrift auf Ihre Abrechnung oder Überweisung auf Ihr Konto.

Der Höhepunkt der Veranstaltungen des „Gesunden Gemeinde“-Jahres fand mit einem **großartigen Auftritt der Grazer Schauspielerin Gabriele Köhlmeier** am 15. November 2013 in einer vollbesetzten Aula der HS in Leogang statt. Frau Köhlmeier, die in den 70er- und 80er-Jahren an verschiedenen deutschsprachigen Bühnen tätig war, ist seit einiger Zeit mit vier äußerst erfolgreichen und unterhaltsamen Programmen quer durch Österreich unterwegs. Mit einem ihrer Kabarettprogramme kam sie nach Leogang um im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ das Stück „Faltenlos und Knitterfrei“ zu präsentieren. Dieses satirisch-kabarettistische Stück schilderte in witzig-bissiger Form das Problem des „Alterns“ und des „Älterwerdens“, speziell von Frauen. In revuehaften Szenen zeigte die Schauspielerin, was Frauen sich alles antun, um die vermeintliche Jugend zu erhalten, um den Normen einer männerbestimmten Gesellschaft zu entsprechen. In witziger, sarkastischer, ironischer und karikierender Form wurden die Probleme und Problemchen um Fitness-Zwänge und Schönheits-Ideale, um Liebesspiele, Alterung und Wechseljahre, um die Leiden, die Frauen sich antun, um einer männerbestimmten Welt zu entsprechen, dargestellt und vorgeführt. „Frau“ amüsierte sich köstlich über das Erkennen der Fallen, in die sie immer wieder tappt und sie daran hindert, so zu leben, wie es ihr eigentlich entspricht. In einer übervollen Aula und vor einem, überwiegend weiblichen Publikum, gelang es Frau Köhlmeier die Lachmuskulatur gehörig zu strapazieren, obwohl einem manchmal das Lachen fast im Halse stecken blieb ... Wir möchten uns nochmals herzlichst bei Frau Köhlmeier, ihrem Mann, der für die gesamte Technik zuständig war und natürlich bei den zahlreichen BesucherInnen für den gelungenen Abend bedanken!



Außerdem fanden noch zwei weitere Veranstaltungen im Herbst statt: am 22. Oktober 2013 lud Frau Mag. Andrea Mühlbacher, klin. Psychologin und Gesundheitspsychologin aus Taxenbach, zu einem sehr informativen und interessanten **Vortrag zum Thema „Depression“** ein. Sie erläuterte wie man Depressionen erkennen kann, Schwellen und Berührungängste abbauen und wann man professionelle Hilfe suchen und auch annehmen kann/soll. Die ZuhörerInnen wurden im Anschluss an den Fachvortrag eingeladen Fragen zu stellen und sich zu informieren bzw. zu diskutieren. Es wurden anschließend noch die Möglichkeiten von Beratungs – und Informationsstellen im Pinzgau vorgestellt.

Am 30. Oktober 2013 fand, ebenfalls in der Aula der HS, eine **Impf-Informationsveranstaltung „Die eigene Gesundheit über 50 aktiv schützen. Wie wichtig sind Impfungen wirklich?“** mit Univ.-Prof.Dr.Michael Kunze, statt. Veranstalter waren die Österreichische Liga für Präventivmedizin und das Institut für Sozialmedizin. Trotz



einer gesunden und vitalen Lebensweise vieler 50-jähriger, sind präventive Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit wichtig. Mit zunehmendem Alter sinkt die Immunabwehr und die Infektanfälligkeit steigt. Um über die Wichtigkeit altersrelevanter Impfungen zu informieren und aufzuklären, rief die Österr. Liga für Präventivmedizin in Österreichs Gemeinden die Aktion „Mit gutem Beispiel voran!“ ins Leben. Die Gemeinde Leogang unterstützt im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ diese Aktion. Mit „gutem Beispiel“ ging in unserer Gemeinde unsere Frau Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb voran und ließ sich am Abend der Veranstaltung impfen. Sie meinte dazu: „Die Gesunde Gemeinde Leogang bemüht sich mit präventiven Angeboten um die Gesundheit der Bevölkerung und wird von der Gemeinde gern unterstützt. Dabei ist Aufklärung zu verschiedenen Themen äußerst wichtig. Um die Generation 50 plus vor gefährlichen Infektionskrankheiten zu schützen, gibt es die Möglichkeit, sich impfen zu lassen.“

Sektion Nordisch

Nach der Sommerpause gut gerüstet in die Wintersaison 2013/14

Mit den ersten beiden Sommerbiathlonbewerben (16. und 30. Juni) wurde die Sommersaison 2013 eröffnet. Nach den Sommerferien bzw. der Trainingspause ging es dann schon wieder mit den letzten beiden Bewerben am 15. und 22. September dem Ende zu und bis Mitte Oktober wurde das Training dann noch im Freien fortgesetzt.

Danach wurde in die Halle übersiedelt, wo wir heuer das erste Mal zwei Trainingsgruppen bildeten – Gruppe 1 war am Mittwoch in der HS-Turnhalle, wo das Training in spielerischer Form abgehalten wurde. Ein wesentlich intensiveres Programm hatten wir mit der Gruppe 2 am Donnerstag in der VS-Turnhalle. Hier stand Kraftausdauer, Schnelligkeit und Motorik im Vordergrund. Dieses Trainingsprogramm wurde bis zum ersten brauchbaren Schneefall beibehalten, dann hieß es wieder „Waxl’n, waxl’n, waxl’n“!

Unser großes Highlight der heurigen Wintersaison 2013/14 ist wieder die Durchführung der Österreichischen Meisterschaft im Biathlon der Schüler (Elite) und ein Landescup für Einsteiger am 11. und 12. Jänner 2014 (Möbel Scheiber). Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen und natürlich freuen wir uns wieder auf zahlreiche Zuschauer die unsere Athleten kräftig anfeuern.



Der SC-Leogang Nordisch wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Steffi Aigner

Lesenacht für Leseratten der Volkshochschule Leogang „Den Geheimnissen auf der Spur sein“.

Voller Aufregung und eingedeckt mit Schlafsack, Taschenlampen, Büchern und einigen Kuscheltieren trafen sich am Freitag, den 8. November 2013 25 Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse Volksschule im Kindergarten Leogang zur langersehnten Lesenacht. Um den Geheimnissen auf der Spur zu sein, absolvierten die Kinder eine Detektivprüfung wo sie nach Auffinden eines verschwundenen Buches einen Detektivausweis ausgestellt bekamen. Nach einigen Leseaktivitäten wurde dann für die eigenen Geheimnisse noch eine Schatzkiste gebastelt. Kurz vor Mitternacht gab es das Zeichen für „Licht aus“, danach wurde nur mehr mit Taschenlampen auf dem eigenen Schlafplatz gelesen, bis sich die Augen ganz von selbst schlossen. Am Morgen gab es noch ein kleines Frühstück.

Dani Eiböck und Claudia Gruber hoffen, dass den Kindern die LESENACHT gefallen hat. Wir werden im Frühjahr 2014 wieder eine Lesenacht starten.

Dani Eiböck



Volksliedstunde in der VS Leogang

Am 20. November versammelten sich wieder einmal die Schülerinnen und Schüler der ganzen Volksschule Leogang im Turnsaal zu der schon zur Tradition gewordenen **Volksliedstunde**.

Frau Dir. Birgit Bacher konnte zahlreiche Besucher begrüßen, Lisi Scheiber führte durch das bunte Programm.

Die Chöre der Volksschule, die Musikklasse und manch andere Klassen gaben Volkslieder und Volkstänze zum Besten. Eine große Schar an Zugin- und Flötenspielern brachten Abwechslung in die nette Vormittagsstunde. Peter Schwaiger aus Maria Alm stellte seine Alphörner vor und beeindruckte die Kinder mit seinen kraftvollen Klängen.



Das gemeinsame Singen stärkt unsere Gemeinschaft, zeigt uns, wie populär Singen ist und macht einfach Freude. Im Volkslied wird unsere Kultur weiter getragen und es soll an unserer Schule immer wieder gepflegt werden.

Ilse Griesenauer

Polizei in der Volksschule

Am 2. und 3. Oktober hatten die ersten und zweiten Klassen in Verkehrserziehung Besuch von der Polizistin Angelika Thurner. Die Kinder übten mit ihr das Verhalten auf und neben der Straße. Vielen Dank für die spannenden Stunden!



Lehrausgang zum Gemeindeamt

Am 11. November 2013 durften wir Kinder (3.Klassen) uns einen Einblick in die Arbeit in unserem Gemeindeamt verschaffen.

Kommentare der Kinder:

- Für mich ist das Gemeindeamt das schönste Gebäude in ganz Leogang.
- Mir hat der Sitzungssaal am besten gefallen, weil da die Gemeindeangestellten sitzen und er so groß ist.
- Der Computer im Bauamt ist komisch riesig – er hat nämlich drei Bildschirme.
- Die Bürgermeisterin ist eine sehr nette Frau.
- Ich möchte auch einmal auf der Gemeinde arbeiten.
- Unseren Wunsch an die Bürgermeisterin durften wir vortragen: Wir hätten so gerne einen Spielplatz vor der Schule für unsere Pause im Freien.
- Mir hat es am besten bei Carina gefallen, dort wo die Zeitung gemacht wird, für die wir heute schreiben.
- Wir haben Tee und Muffins bekommen – die Jause war hervorragend – danke!

Es war eine gute Erfahrung für uns zu sehen, wie viele Menschen in der Gemeinde arbeiten und wofür sie alle zuständig sind. Danke für den schönen Vormittag!

die Kinder der dritten Klasse



Tag des Apfels

Jedes Jahr freuen sich die Kinder der Volksschule auf den „Tag des Apfels“, weil Herr Wechselberger, der Obmann des Obst – und Gartenbauvereins, einen Korb voller frischer Äpfel vor die Klassentür stellt.



Kinder der 4.B

Pensionierung Direktorin Gabi Höck



Am 30. September verabschiedete sich Frau Dir. Gabriele Höck von ihren Schulkindern und ihren Lehrerkollegen. Sie besuchte jede Klasse und durfte sich über viele verschiedene Darbietungen der Kinder freuen: Musikstücke, Tänze, gute Wünsche, Turnvorführungen, Gedichte und Trommelstücke. Frau Direktor Höck hat unsere Talente immer sehr gefördert und uns alle in unserer Arbeit sehr unterstützt – wir danken Frau Dir. Höck für die hervorragende Arbeit und wünschen ihr viel Freude und Gesundheit für die nächsten Jahre.

die Kinder der VS Leogang und die Lehrerschaft



Besuch der Raiffeisenbank Leogang

Mit viel Interesse und vielen Fragen machten sich die vierten Klassen auf den Weg zur Raika. Am spannendsten war wohl der Tresor. Dort gab die dicke Betontür Anlass zum Staunen. Dann durften die Schüler und Schülerinnen noch dicke Geldbündel und Säcke voller Münzen stemmen. Zum Abschluss hielten wir noch eine kurze Sitzung im Sitzungszimmer ab. Alles in allem ein spannender Tag, der viele neue Einblicke brachte.



Auch heuer wurden wieder alle Erstklässler von der RAIKA Leogang mit einem Sumsi-Rucksack beschenkt. Die Kinder freuten sich sehr darüber und auch der „Inhalt“ – ein Red Bull Sportbeutel, eine Jausenbox und vieles mehr brachte die Kinder zum Jubeln. Ein herzliches Dankeschön an die RAIKA!!

Gabriele Rittig liest und spielt

Nichts als Unfug in der Schule: Für die kleinen Schüler hat sie Angelo und Bengi mitgebracht. Eine Geschichte von einem Schutzengelschüler der ein Schulkind begleiten darf und einem Mädchen aus der Teufelsschule das ihn dabei stören soll. Angelo ist schrecklich tollpatschig und Bengi fürs Boshaftein ziemlich unbegabt. Wie sie Freunde werden, erzählt dieses Buch und unsere Schüler durften sich verkleiden und die Geschichte nachspielen.

Für die dritte und vierte Klasse gab es Geschichten von Mumien und Piraten.

Wir danken Frau Gabriele Rittig für die hervorragenden Lesungen und dem ÖKS für das Sponsoring.

Erika Ornig



Steinzeit – Workshop im Haus der Natur Festspielhäuser Salzburg

Mit einem informativen Workshop passend zum Geschichtsunterricht begann die Salzburgfahrt der beiden 2. Klassen der HS Leogang.

Gezeigt wurden alle Formen der Steinbearbeitung, Werkzeugherstellung bis hin zum Feuer machen. Im Anschluss daran durften die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes „Steinmesser“ herstellen.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden die weltbekannten Seiten der Festspielstadt Salzburg erkundet. Eine äußerst interessante und lustige Reise führte durch die 3 Festspielhäuser der Stadt: großes Festspielhaus, Haus für Mozart und die Felsenreitschule.



E.V.A. - TEAM-Training der 2. Klassen

Im Rahmen des **EigenVerantwortlichen Arbeitens** und Lernens fand in den 2. Klassen das Teamtraining nach Klippert statt.

Zu Beginn erfolgten Trainingseinheiten in der Schule. Der 2. und 3. Tag wurden am Gasthof Biberg („Berli's Hütte“) verbracht.

In zahlreichen Übungen und Spielen wurden Kooperation, Teamgeist, Strategien und Ausdauer erprobt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Einsatz und viel Freude dabei. So lernten sie auch ihre Teamfähigkeit bei Gruppenarbeiten einzusetzen.



Lions-Wettbewerb – „Unsere Welt, unsere Zukunft“

Schüler und Schülerinnen der HS Leogang beschäftigten sich mit dem Thema „Unsere Welt, unsere Zukunft“ und zeichnen ihre Vorstellungen und Visionen zu diesem Thema.

Gerade in Zeiten der Klimaerwärmung und der damit verbundenen Präsenz in den Medien ist die Aufarbeitung und Beschäftigung mit diesem Thema wichtig, um unsere Jugend zu sensibilisieren und ein aktives Umweltbewusstsein zu schaffen.

Die mehr als 200 Lions Clubs in Österreich bringen jährlich über 3 Millionen Euro auf und unterstützen damit hilfsbedürftige Menschen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die tollen Preise, die vom Lions Club Saalfelden organisiert und den Schülern überreicht wurden. Zusätzlich gab es heuer erstmalig € 50,-- für die Klassenkassa.

*Christine Sandner
Rosemarie Flatscher*

Als Sieger wurden gekürt:

1. Lina Mastalerz, 3a
2. Anabel Jung, 3a
3. Jil Seer, 1b



Tennis

Für den Union Tennisclub Leogang geht ein erfolgreiches Tennis Jahr 2013 zu Ende. Die intensive Nachwuchsarbeit des Union Tennisclub Leogang, mit der großzügigen Unterstützung der SIG Combibloc in den vergangenen Jahren, macht sich bezahlt.

In diesem Jahr nahmen wieder 2 Jugendmannschaften (U12 und U15) am Meisterschaftsbetrieb des Salzburger Tennisverbandes teil. Beide Mannschaften wurden 5. in ihrer Gruppe.

Unsere 1. Herrenmannschaft in der 1. Spielklasse erreichte den 6. Platz.

Die 2. Herrenmannschaft in der 3. Klasse errang den 4. Platz ebenso wie die Mannschaft Herren +45 in der 1. Klasse.

In der neuen STV Hobbyliga haben wir mit einer weiteren Herrenmannschaft mitgespielt und Platz 6 erreicht. Das Kinder- und Jugendtraining hat wieder unser Trainerteam bestehend aus Helmut Ortner, Simona Steiner, Matthias Eßl und Jörg Hanusch organisiert.

Insgesamt waren 70 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Leistungsgruppen vom Anfänger bis zum jugendlichen Meisterschaftsspieler in das Training integriert.

Der Dank des Union Tennisclub gilt seinen Trainern, die sich vorbildlich um die Kinder und Jugendlichen kümmern. Für die finanzielle Unterstützung, die ein derart umfangreiches Training erst ermöglicht, bedankt sich der Tennisclub Leogang vor allem bei der SIG Combibloc sowie der Gemeinde Leogang.

Die Clubmeisterschaften haben wir im August gespielt. Nach vielen Matches, vielfach heißumkämpft und spannend bis zum letzten Ballwechsel standen die Sieger fest:

Herren Einzel: 1. Matthias Essl, 2. Thomas Ortner, 3. Stefan Gimpl

Herren Doppel: 1. Florian Korner/Thomas Ortner, 2. Matthias Essl/Stefan Gimpl, 3. Franz Riedlsperger/Erich Zehentner

Senioren + 45: 1. Wolfgang Ornig, 2. Achim Hartmann, 3. Helmut Ortner

B-Bewerb: 1. Martin Niedermoser, 2. Andrea Moser

Mixed Doppel: 1. Barbara Steiner/Helmut Ortner, 2. Marion Braun/Kurt Fadenberger

U-10 weiblich: 1. Jessica Gruber, 2. Julia Streitberger, 3. Livia Paar

U-10 männlich: 1. Lukas Pfeffer, 2. Julian Reis, 3. Alex Fixl

U-13 weiblich: 1. Lisa Auer, 2. Lisa Grill, 3. Johanna Leitinger

U-13 männlich: 1. Jonas Paar, 2. Martin Niedermoser, 3. Hannes Bauer

U-16 männlich: 1. Markus Embacher, 2. Jonas Paar, 3. Matthias Niedermoser



Sommertraining Betreuer Simona Steiner und Matthias Eßl mit Kindern, ein herzliches Dankeschön der SIG für die Unterstützung.

Müllabfuhrtermine 2014

Die Müllabfuhrtermine für 2014 werden Ende des Jahres gesondert mit den beschlossenen Tarifen für Steuern, Abgaben und Gebühren und weiteren nützlichen Infos in einer Broschüre „Bürgerinfo“ an alle Leoganger Haushalte gesandt.

Rückblick auf das Rangglerjahr 2013

Ende Oktober ging mit der Abschlussfahrt zum Vierränderrangeln nach Südtirol ein langes Rangglerjahr zu Ende.

Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen, vor allem der Verlust unseres Gründungsmitgliedes Hans Scheiber machte uns schwer zu schaffen. Trainer Martin Millauer fiel ab Ende Juli aufgrund einer hartnäckigen Knieverletzung für die gesamte restliche Saison aus. So hieß es zusammenhelfen und unseren zweiten Trainer, Hannes Scheiber, so gut wie möglich zu unterstützen. Besonderer Dank geht dabei an unseren Jugendranggler Jakob Pichler, der jeden Donnerstag mit den Schülern trainiert hat. Danke auch an alle Eltern, die Sonntag für Sonntag mit dabei waren und vor allem auch den Transport zu den Veranstaltungen übernommen haben. In sportlicher Hinsicht waren wir wieder sehr erfolgreich, es konnten insgesamt 53 Preise mit nach Hause genommen werden und das bedeutete den dritten Platz von elf Vereinen in der Salzburger Vereinswertung. Der Vize Landesmeistertitel und der dritte Platz bei der Staatsmeisterschaft durch unseren Schülerranggler Pauli Pichler waren Riesenerfolge, mit denen am Anfang der Saison keiner gerechnet hätte. Pauli gewann auch die Salzburger Landeswertung 2013 bis 14 Jahre, Bernhard Herbst wurde hier Dritter. Andreas Scheiber wurde in der Landeswertung bis 8 Jahre hervorragender Zweiter, Florian Millauer wurde bis 10 Jahre Fünfter. In der Jugendlandeswertung bis 16 Jahre wurde Jakob Pichler Fünfter.

Alois Dum gelang nach einem schwierigen ersten Drittel und einer Zwangspause durch eine Handgelenksverletzung noch die Sensation. Er kämpfte stärker als je zuvor und konnte somit sowohl im Alpencup als auch in Sbg. Landeswertung noch den vierten Platz erreichen. Christoph Eberl, der während der Saison von der Klasse III in die Klasse II aufstieg, wurde in der Landeswertung Achter, im Alpencup belegte er Rang elf.

Insgesamt nahmen wir an 22 Veranstaltungen im gesamten Alpenraum teil, die fleißigsten Teilnehmer waren dabei Jakob und Pauli Pichler, die beide 21 mal mit dabei waren, auch Andreas Scheiber und Florian Millauer ließen fast kein Ranggeln aus. Weiters kämpften noch Emanuel Porocnik, Seppi Auer, Adam Rainer, Elias Payer, Kevin Millauer, Rupert Eder, Bernhard Herbst, Martin Riedlsperger und Christoph Embacher.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Preisspender und Helfer beim Heimrangeln in Leogang, an die Musikkapelle Leogang, an unseren Sponsor Robert Leitinger, an die Gemeinde Leogang, an alle unsere unterstützenden Mitglieder, an die Firma Hörl (Taxibus für Südtirolfahrt) und an alle Funktionäre und Helfer im Rangglerverein.

Noch eine kurze Vorschau auf 2014: Im Februar werden wir wieder mit dem Training beginnen und wir laden schon jetzt alle starken Buben ab ca. sechs Jahren ein, einmal bei uns vorbeizuschauen. Informationen gibt es im Internet unter www.facebook.com/pages/Rangglerverein-Leogang/120379814681331 oder unter der Telefonnummer 0650/5438595 (Rosi Hörhager).

In Leogang wird im Jahr 2014 die Sbg. Mannschafts-Landesmeisterschaft in der Halle ausgetragen, diese Veranstaltung findet im Frühjahr statt, der Termin steht allerdings noch nicht ganz fest. Zu diesem ersten Kräftenessen im neuen Jahr möchten wir jetzt schon alle Leoganger herzlich einladen.

Rosi Hörhager



Die Hinrunde in der 1. Landesliga verlief für den SC Leogang gar nicht nach Wunsch. Mit 8 Punkten aus 14 Spielen rangiert man am Tabellenende. Und das obwohl die Saison mit einem 14:0-Kantersieg in Bruck und einem 1:0-Cupsieg gegen den Ligarivalen SK Bischofshofen vielversprechend begann. Im darauffolgenden ersten Ligaspiel ging es für unser Team wieder nach Bischofshofen, welches man jedoch unglücklich mit 1:0 verlor. In Runde zwei gelang mit einem knappen 3:2-Heimerfolg der erste Dreier gegen Pfarrwerfen. Zwischendurch folgte ein Leckerbissen im Cup: Der Regionalligist SV Austria Salzburg war zu Gast im Steinbergstadion. Aber auch danach fand unser Team nicht so recht in den Ligabetrieb. Zum Teil schlechte Leistungen und das fehlende Quäntchen Glück hieften die verjüngte Mannschaft des SCL dorthin, woraus sie sich den gesamten Herbst nicht mehr befreien konnte. Am Ende stehen zwei Siege (Pfarrwerfen und Bürmoos) und zwei Unentschieden (ASK Salzburg, Bischofshofen) zu Buche. Ende Oktober wurde auch ein Wechsel an der Seitenlinie vollzogen: Nach zweieinhalb Jahren trennte sich der SC Leogang einvernehmlich von Kurt Feuersinger. Auch auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Kurt für seine akribische Arbeit sowohl auf als auch neben dem Platz bedanken! Wer den SCL jetzt jedoch schon abschreibt, wird sich wohl noch wundern. Im Winter soll sich einiges ändern. So sucht man momentan nach einen treffsicheren Stürmer, auch auf anderen Positionen hält man sich Optionen offen. Das neue Trainerduo Martin Platzter und Stefan Filzer bittet Ende Jänner zum ersten Training, welches in ein erfolgreiches Frühjahr führen soll!

Die Reserve hat nach Abschluss der Herbstsaison mehr Grund zum Lachen. Nach 13 Spieltagen liegt sie auf Tabellenrang 7. Bei sechs Niederlagen konnte das Team zwei Unentschieden und fünf Siege feiern!



die U16

Jetzt der Blick auf die Nachwuchsteams:

Die U18, welche mit dem SK Lenzing kooperiert, spielte in einer schweren Gruppe. So durften sie zum Beispiel gegen die Gleichaltrigen des Bundesligisten SV Scholz Grödig antreten. Am Ende sprang mit acht Punkten Rang vier heraus.

Die U16 spielte einen fabelhaften Herbst. Die Mannen von Johannes Hetz, Bruno Hetz und Christian Eder dominierten den Herbst schier nach Belieben und mussten in neun Spielen nur eine Niederlage einstecken. Schlussendlich rangiert man nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz auf Platz zwei. Der Lohn für die harte Arbeit: Die U16 vertritt den SC Leogang im Frühjahr im oberen Playoff, wo man sich gegen die besten Mannschaften des Landes misst!

Auch **die U14** lieferte tolle Leistungen ab und beendete den Herbst auf Platz vier. Damit verfehlte man nur ganz knapp die Qualifikation für das Untere Playoff.

Nach einer deutlich sichtbaren Leistungssteigerung im Laufe der Meisterschaft verabschiedete sich **die U12** mit sechs Punkten auf Platz neun in die Winterpause.

Auch **die U10 und U8** spielten teilweise hervorragende Turniere und errangen sogar einige Male den Turniersieg.

Die neugegründete Damenmannschaft bewiesen in ihrem ersten Halbjahr viel Kampfgeist und Motivation. 10 Freundschaftsspiele gegen routinierte und meisterschaftserfahrene Gegnerinnen bestritt das Team von Christian Kühsling und Josef Riedlsperger. Dabei gingen unsere Ladies zwei Mal als Sieger vom Platz! Ein Highlight war mit Sicherheit das Spiel gegen die Frauen aus St. Martin/Tennengebirge (spielen in der Salzburger Frauenliga), in dem sie erst kurz vor Ende das entscheidende 0:1 hinnehmen mussten. Hervorzuheben ist bei dieser Mannschaft die hohe Trainingsbeteiligung mit durchschnittlich 15 Spielerinnen pro Einheit! Dieser Eifer wird nächste Saison wohl mit der Teilnahme an der Meisterschaft belohnt!

Das Highlight im Nachwuchsbereich war das „**Fest des Sports**“ am ersten Oktoberwochenende. Trotz widriger Wetterverhältnisse fanden viele Besucher ins Steinbergstadion, um neue Sportarten auszuprobieren, mehr über Gesundheit und Wohlbefinden zu erfahren und den Leoganger Teams zuzuschauen.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2013



Am Montag, den 21. Oktober 2013 fand die 3. Leoganger Bürgerversammlung statt und stand ganz unter dem Motto „Aufbruch“. Durch den Abend führte wieder Moderatorin Kristina Sommerauer.

Zahlreiche interessierte Leogangerinnen und Leoganger nutzten wieder die Möglichkeit Informationen über die Gemeindepolitik und das Gemeindegeschehen aus erster Hand zu erhalten und Fragen stellen zu können.

Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr, der die großen Punkte Hochwasser, MTB-Weltcupfinale und WM und Wohnhaus Prielgut enthielt, wurde vor allem nach vorne geblickt. In der Gemeindepolitik wird sich im nächsten Jahr einiges ändern und die neue Gemeindeg Spitze wird vor der Umsetzung einiger wichtiger Projekte stehen.

Nach einer allgemeinen Präsentation durch Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner bekamen die Besucher die Möglichkeit Danke zu sagen, Fragen zu stellen und Konfliktbereiche aufzuzeigen bzw. Wünsche zu äußern.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner, die beide im Frühjahr nicht mehr kandidieren werden, blickten anschließend zurück auf die umgesetzten Projekte, die nicht immer einfache Arbeit als Kommunalpolitiker und ihre Beweggründen, nicht mehr anzutreten.

